

Gemeinde Heere

Kä

Protokoll

Rat Heer/006

über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Donnerstag, den 15.06.2017, von 19:30 Uhr bis 22:05 Uhr
im Gasthaus Pizzeria Roma, Landstr. 10, Heere

Anwesend:

Ratsmitglieder

Beims, Jochen
Coselli, Michael
Ehlers, Thore
Eisenbarth, Bettina
Ludewig, Christiane
Siebke, Andruscha Dr.
Tomala, Dennis
Wagner, Kai
Wesche, Ewald

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in
Kälin, Sandra

Abwesend:

Bürgermeister

Barsch, Dietmar

Ratsmitglieder

Bonse, Manuela

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Stv. BGM Eisenbarth begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Vertreter der Presse und die Zuhörer. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Sie regte an, die Tagesordnung um den Punkt „Förderprogramm Dorfentwicklung im Rahmen der ZILE-Richtlinie des Landes Niedersachsen; hier: erneute Bewerbung um eine Aufnahme in das Programm“ zu erweitern.

Seitens der CDU-Fraktion bestand die Auffassung, die Tagesordnung nicht zu erweitern, da man sehr kurzfristig über diesen Tagesordnungspunkt informiert worden sei und des Weiteren noch niemals die Gründe kenne, die zu einer Ablehnung des letzten Antrages geführt haben.

Da keine Einstimmigkeit zur Erweiterung der Tagesordnung vorlag, wurde der Punkt nicht auf die Tagesordnung gesetzt. In der nächsten Sitzung des Gemeinderates ist dann über dieses Thema zu beraten.

Ergebnis: Tagesordnungspunkt zurückgestellt

2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Gemeinderates vom 30.03.2017

RM Tomala nahm Bezug auf die Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung und äußerte den Wunsch, dass man seitens des Gemeinderates selbstverständlich auch über die weitere Entwicklung zum Thema Radweg zwischen Heere und Sehlde informiert werden möchte.

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Frau Heinecke wies darauf hin, dass im Bereich der Hainbergstraße viele Löcher und Absackungen zu verzeichnen sind.

Stv. BGM Eisenbarth erwiderte, dass durch den Bürgermeister bereits Kontakt zu Herrn Behne vom Bauamt aufgenommen worden sei. Es sei beabsichtigt eine Begehung mit den Ratsmitgliedern durchzuführen, um Problembereiche aufzunehmen und an die Verwaltung zu melden.

4. Neufassung einer Geschäftsordnung

RM Coselli führte an, dass sich neben den im Zusammenhang mit der Einführung des Ratsinformationssystems ergebenden Änderungen auch noch zahlreiche weitere Abweichungen von der alten Geschäftsordnung ergeben hätten und vertrat die Auffassung, dass kleinere Fraktionen damit schlechter gestellt werden würden.

Beispielhaft führte er die Ausführungen zur Einwohnerfragestunde an. Während in § 14 der alten Fassung zur Verlängerung der Einwohnerfragestunde eine Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der anwesenden Abgeordneten erforderlich war, sähe der aktuelle § 18 nur noch die Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder vor.

RM Tomala hob hervor, dass laut neuer Geschäftsordnung Anträge mit einer Frist von zwei Wochen eingereicht werden müssten, die Ladungsfrist jedoch nur eine Woche betragen würde. Damit bestünde keine Chance, Anträge zu der jeweils nächsten Sitzung nach Zugang der Sitzungsunterlagen zu stellen.

RM Coselli stellte den Antrag, erst in der nächsten Sitzung über die Geschäftsordnung abzustimmen.

Stv. BGM Eisenbarth ließ sodann über den Antrag abstimmen. Der Antrag wurde mit 3 Ja- und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Seitens stv. BGM Eisenbarth wurde der Vorschlag gemacht, den § 18 der aktuellen Geschäftsordnung entsprechend dem Wortlaut des § 14 der alten Fassung zu ändern.

RM Coselli erwiderte, dass er sich auf so einen Kuhhandel nicht einlassen würde, da es noch weitere Abweichungen geben würde.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 3

Die anliegende Geschäftsordnung für den Gemeinderat wird beschlossen.

5. Antrag der ev.-luth. Kirchengemeinde Heere / Sehle auf Bezuschussung der Restauration des "Monumentes Ebeling"

Stv. BGM Eisenbarth begrüßte an dieser Stelle Pfarrer Ohm und bat ihn, sein Anliegen kurz zu schildern.

Pfarrer Ohm berichtete von dem freigelegten Ehrenmal, welches nun restauriert werden soll und würde sich sehr darüber freuen, wenn die Gemeinde Heere einen Zuschuss zur Restauration zahlen würde.

RM Wagner führte an, dass man seitens der Gemeinde in diesem Jahr die Ehrenmäler der Gemeinde weiter sanieren und daneben auch gern die Kirche unterstützen möchte. Die SPD-Fraktion schlägt hierfür einen Betrag in Höhe von 850 Euro vor.

RM Tomala äußerte, dass es sich bei dem Monument um einen tollen Fund handeln würde, der erhaltenswert sei und man dieser Sache seitens der CDU-Fraktion auch positiv gegenüberstehen würde. Er fragte in diesem Zusammenhang noch nach, wie die Gesamtfinanzierung aussehen würde.

Pfarrer Ohm erwiderte, dass der Restbetrag von der Kirchengemeinde getragen werden würde. Fördermittel würden nicht fließen.

RM Tomala schlug vor, ein Vergleichsangebot für die Restauration einzuholen.

Pfarrer Ohm erklärte, dass aus Sicht der Kirche bei einem Auftragsvolumen bis 5.000 Euro ein Angebot ausreichend sei.

BS: -einstimmig beschlossen-

Der ev.-luth. Kirchengemeinde Heere wird für die Restauration des Monumentes Ebeling ein Zuschuss in Höhe von 850 Euro gewährt.

Die Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

6. Anträge des SPD-Ortsvereins Heere zur Sporthallennutzung

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Nutzung der Sporthalle durch den SPD Ortsverein Heere am 20.08.2017 (Kinder- und Familienfest), 25.11.2017 (Hobby- und Kreativmarkt) und 17.12.2017 (Seniorenweihnachtsfeier) wird zugestimmt.

7. Antrag des Sportvereines SVI Innerstetal auf Nutzung des Basketballplatzes als Parkmöglichkeit im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes

Stv. BGM Eisenbarth schilderte kurz das Anliegen des SVI.

RM Wagner teilte mit, dass man seitens der SPD-Fraktion die vorgesehene Fläche nicht als geeignet betrachtet. Es handele sich um einen unbeleuchteten Bereich, welcher eine Gefahrenquelle darstelle. Man befürchte, dass sich mehr Schaden als Nutzen ergeben würde sofern man dem Antrag zustimmt.

RM Tomala schloss sich den Worten seines Vorredners an und wies zusätzlich darauf hin, dass die Absperrungen in diesem Bereich eine weitere Gefahrenquelle darstellen würden.

BS: -einstimmig abgelehnt-

Der Antrag des SVI auf Nutzung des Basketballplatzes als Parkmöglichkeit im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes wird abgelehnt.

8. Benutzungsordnung für die Sporthalle der Gemeinde Heere; ggfs. Erweiterung des Kreises der Nutzungsberechtigten

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass ein Antrag auf Nutzung der Sporthalle anlässlich eines Kinderbasars gestellt, dann aber wieder zurückgezogen worden sei. Die aktuelle Benutzungsordnung lässt eine derartige Nutzung nicht zu und man sollte sich über die Erweiterung des Nutzerkreises Gedanken machen, um derartige Veranstaltungen zukünftig zu ermöglichen.

RM Wagner ergänzte, dass der Saal der Gaststätte Roma für gewisse Veranstaltungen einfach zu klein sei und man über eine Zurverfügungstellung der Sporthalle nachdenken sollte, sofern die Veranstaltung einem gemeinnützigen Zweck dient. Weiterhin machte RM Wagner den Vorschlag, die Nutzungsgebühr für den ersten Tag von 150 Euro auf 100 Euro und für jeden weiteren Tag von 100 Euro auf 50 Euro zu senken.

RM Coselli gab zu bedenken, dass ein Kinderbasar dem Ort nicht zu Gute kommen würde und eine derartige Veranstaltung dann auch weiterhin nicht möglich sei. Er regte an, solche Veranstaltungen zuzulassen, die einen förderungsfähigen Ansatz haben. Weiterhin wies er darauf hin, dass es zu keinen Terminkollisionen kommen dürfte.

BS: -einstimmig beschlossen-

Anträge auf Nutzung der Sporthalle von Privatpersonen sind zulässig, sofern sie einen förderungsfähigen Ansatz haben. Anträge sind spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu stellen und bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

Die Nutzungsgebühr für die Sporthalle wird für den ersten Tag von 150 Euro auf 100 Euro und für jeden weiteren Tag von 100 Euro auf 50 Euro herabgesetzt.

9. Mitteilungen

9.1. Mitteilung: Geplante Anschaffungen

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass hinsichtlich der diversen Anschaffungen, wie z.B. der Hundetoiletten, Nestschaukeln und Geschwindigkeitsmessgeräte von BGM Barsch eine Mail an Herrn Behne geschickt wurde, in der nach dem Umsetzungsstand und der weiteren Vorgehensweise gefragt wurde.

Eine Antwort sei der Sprecherin noch nicht bekannt.

RM Wagner hielt in diesem Zusammenhang eine gemeinsame Begehung des Ortes und die Erstellung einer Prioritätenliste für sinnvoll. Die Liste sei dann an das Bauamt weiterzuleiten damit man von dort aus tätig werden kann.

RM Coselli fragte bezüglich der Anschaffungen nach, ob es realistisch sei, die Geschwindigkeitsmessgeräte noch bis zum neuen Kindergarten-/Schuljahr anzuschaffen und aufzustellen.

Verw.Ang. Kälin sagte zu, sich hierum zu kümmern.

Anmerkung der Verwaltung: Die zwei Nestschaukeln werden in den nächsten Tagen bestellt. Für die Hundetoiletten und die Geschwindigkeitsmessgeräte werden von den zuständigen Sachbearbeitern Angebote eingeholt, so dass dann auch unmittelbar eine Auftragsvergabe erfolgen kann. Welche Lieferzeiten die Geschwindigkeitsmessgeräte haben kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgesehen werden. Sobald der Verwaltung Informationen hierüber vorliegen erfolgt eine Unterrichtung des Rates.

9.2. Mitteilung: Seniorenfahrt

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass sich zu der diesjährigen Seniorenfahrt zum Kloster Michaelstein nach Blankenburg 98 Personen angemeldet haben.

9.3. Mitteilung: ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass sich aus der Runde der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer der Verein „Vielfalt Innerste – gemeinnützige Nächstenhilfe e.V.“ mit Sitz in Baddeckenstedt gegründet habe. Die Gründerversammlung hat am 30.05.2017 in der Gaststätte Lauterbach in Wartjenstedt stattgefunden.

Der Verein hat sich die Förderung bedürftiger Menschen mit Schwerpunkt in der Samtgemeinde Baddeckenstedt zum Ziel gesetzt.

9.4. Mitteilung: Buswartehalle bei Roma

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass die Bushaltestelle vor der Pizzeria Roma sehr wahrscheinlich noch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Schule im Innerstetal im Rahmen einer Projektarbeit in Angriff genommen werden wird.

10. Anfragen

10.1. Anfrage: Umsetzungsstand verschiedener Maßnahmen

RM Wesche machte darauf aufmerksam, dass die verschiedensten Dinge nur sehr schleppend vorangehen und man sich immer wieder erneut über bestimmte Themen, wie z.B. über den Bereich des Friedhofsweges unterhalten würde. In dieser Sache sei auch noch nichts geschehen.

RM Tomala betonte, dass man sich über konkrete Termine unterhalten müsse, wann die einzelnen Maßnahmen umgesetzt sind.

Verw.Ang. Kälin griff das Thema Friedhofsweg auf und teilte mit, dass sich der BuFa im Rahmen seiner Sitzung am 27.06.2017 diesen Bereich ansehen und über die weitere Vorgehensweise beraten werde.

10.2. Anfrage: Erneuerung Bushaltestellen

RM Tomala teilte mit, dass seitens der CDU-Fraktion ein Antrag auf Erneuerung von Bushaltestellen eingereicht werden wird. Seitens der Verwaltung sei dann der entsprechende Antrag auf Förderung zu stellen.

10.3. Anfrage: Auf der Höhe

RM Ludewig fragte an, ob es sich bei dem gepflasterten Streifen im Bereich Auf der Höhe 16A bis hin zum Kreuzgarten um einen reinen Parkstreifen handeln würde oder aber dieser Streifen auch von Fußgängern zu nutzen sei. Sollte auch eine Nutzung für Fußgänger vorgesehen sein, so bat die Sprecherin um eine entsprechende Kenntlichmachung.

Weiterhin wies RM Ludewig darauf hin, dass in diesem Bereich ein Schotterhaufen im öffentlichen Raum liegen würde. Die Verwaltung möge den Grundstücksbesitzer in einem Anschreiben zur Entfernung auffordern.

Anmerkung der Verwaltung: Laut Auskunft des Bauamtes handelt es sich um einen ebenerdigen Bereich – wie es seinerzeit gewünscht wurde. Den Streifen können auch Fußgänger nutzen. Sofern auf diesem Streifen Autos parken, müssten Fußgänger allerdings um das Auto herum laufen, da der Streifen sehr schmal ist.

gez.
Bürgermeister

gez. Sandra Kälin
Protokollführer/in

Die nächste Ratssitzung findet am Mittwoch, den 12. Juli 2017 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Roma statt.

SPD-Fraktion: Montag, 10. Juli 2017 um 19 Uhr bei RM Beims

CDU-Fraktion: Dienstag, 11. Juli 2017